**Kerschner Umweltservice und Logistik GmbH, 3380 Pöchlarn**

# LAGEBERICHT 2025

## Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

### Rahmenbedingungen, Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Die Firma Kerschner Umweltservice und Logistik GmbH ist in der Abfallbeseitigung und Güterbeförderung tätig.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren auch im Wirtschaftsjahr 2025 nicht einfach. Eine leichte Verbesserung ergab sich im Kunststoffbereich. Regranulate aus der Recyclinganlage konnten immer besser am Markt untergebracht werden. Das Geschäftsergebnis (Ergebnis vor Steuern) ergab einen Überschuss von 2.002 T€ (VJ: 1.730,9 T€) und blieb damit deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres. Die Personalaufwendungen sind in Relation zum Rohüberschuss mit 47,25% zu beziffern (VJ: rd. 47,97%). Die Abschreibungen (immat. Anlage- und Sachanlagevermögen samt geringwertiger Vermögensgegenstände) betrugen absolut 2.398,7 T€ und sind im Verhältnis zum Rohüberschuss gegenüber dem VJ trotz div. Investitionen gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich insgesamt um 298,9 T€ auf 4.232,1 T€. Das Finanzergebnis 2025 ist gegenüber 2024 mit insg. -157,3 T€ (Vj. -361,1 T€) um 203,8 T€ verringert.

Hinsichtlich der Bilanzstruktur ist zu erwähnen, dass sich die Bilanzsumme um 7,9 T€ erhöht hat und damit konstant ist. Im Bereich des Anlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 1.882,7 T€ (inkl. geringwertige Vermögensgegenstände) getätigt, dem stehen Abschreibungen von 2.398,7 T€ gegenüber. Die Forderungen haben sich saldiert um 617,6 T€ (ohne ARAP) erhöht. Die liquiden Mittel belaufen sich auf 969,2 T€ (VJ: 1.091 T€).

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist um 991,4 T€ auf insg. 6.961,3 T€ gestiegen. Die kurzfristigen Rückstellungen betragen 1.048 T€ (VJ: 857 T€), die langfristigen Rückstellungen 1.097 T€ (VJ: 1.074 T€). Die Bankverbindlichkeiten belaufen sich auf 3.464,3 T€ (VJ: 4.143,8 T€) und haben sich um 679,5 T€ verringert. Die Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen, gegenüber verbundenen und beteiligten Unternehmen und die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich saldiert um insg. 332 T€ verringert.

Die Eigenmittelquote gem. § 23 URG beträgt 40,95% (VJ 35,51%); die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG beträgt 2,44 Jahre (VJ 2,82 Jahre).

Kapitalflussrechnung nach KFS BW 2 (Kurzfassung)

| | 2024<br>in T€ | 2025<br>in T€ |
|---|---|---|
| Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 5.022 | 4.024 |
| Cash-flow aus Investitionstätigkeit | -1.357 | -1.763 |
| Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit | -2.821 | -2.383 |
| Veränderung Kassenbestand und liquide Mittel | 844 | -122 |

Die wirtschaftliche Lage kann daher als stabil und gesichert bezeichnet werden.

## Risikobericht

Hinsichtlich der Erfüllung der Eigenkapitalquote gem. § 23 URG sind durch die bestehende Eigenkapitalausstattung des Unternehmens keine Risiken gegeben.

Hinsichtlich spezifischer Risiken ist zu bemerken, dass ab dem Bilanzstichtag 2008 keine Fremdwährungsoptionen kontrahiert waren.

## Prognosebericht

Die Geschäftsleitung geht für das Jahr 2026 von grundsätzlich unveränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen im Vergleich zum aktuellen Geschäftsjahr aus.

Die Teuerungen im Personalbereich werden sich bei den KV-Verhandlungen wieder auf normale Werte reduzieren – in den vergangenen Jahren konnte unter erheblichen Anstrengungen ein Großteil der enormen Kostensteigerungen teilweise bei den Kunden eingepreist und durch die Produktivitätssteigerungen kompensiert werden.

Die Finanzierungskosten werden sich weiter reduzieren, was einerseits auf ein eher konstantes Zinsniveau und andererseits auf einen reduzierten Fremdkapitalanteil zurückzuführen sein wird.

Im Kunststoffrecyclingbereich werden weiter Steigerungen in der Produktion und auch im Verkauf von Regranulaten und Mahlgütern erwartet.

Investitionsseitig sind für 2026 nach den hohen Investitionen der vergangenen Jahre nur Ersatzinvestitionen geplant, wobei ein Fokus bei den Fuhrparkinvestitionen in die Elektromobilität zu legen sein wird.

Zusammengefasst wird für Jahr 2026 ein leichter Umsatzanstieg und ein im Vergleich zu 2025 konstantes Ergebnis erwartet.

## Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung bestehen keine nennenswerten Aktivitäten.

## Zweigniederlassungen

Es bestehen keine weiteren Zweigniederlassungen.

Pöchlarn, im Juli 2026

Ing. Reinhard Kerschner e.h.
Geschäftsführer